

Das Sühnopfer des Erretters

NEUES TESTAMENT – SEMINARMATERIAL

Die folgenden Schriftstellen und Zitate vermitteln etwas über das Sühnopfer Jesu Christi. Nimm dir 10 bis 15 Minuten Zeit, dieses Material (oder anderes Material über das Sühnopfer des Erretters, aus dem du etwas lernen willst oder das du bei der Vorbereitungsaufgabe schon gefunden hast) genau durchzulesen. Denk beim Lesen darüber nach, wie jeder dieser Texte dir nahelegt, was der Vater im Himmel und Jesus Christus für dich getan haben und aus welchem Grund.

- Lukas 22:39-44
- Lukas 23:33-38,44-46
- Johannes 3:14-17
- Alma 7:11-13
- 3 Nephi 27:14
- Lehre und Bündnisse 18:10,11
- Lehre und Bündnisse 19:16,19

Elder Tad R. Callister von den Siebzigern hat gesagt:



Was also ist das Sühnopfer Jesu Christi? In gewissem Sinne besteht es aus einer Reihe heiliger Ereignisse. Es begann im Garten Getsemani, setzte sich am Kreuz fort und gipfelte darin, dass der Erretter aus dem Grab auferstand. Der Beweggrund dafür war unfassbar große Liebe zu jedem von uns. Es erforderte jemanden, der ohne Sünde war, der unbegrenzte Macht über die Elemente – selbst über den Tod – besaß, der ohne jede Einschränkung dazu imstande war, die Folgen all unserer Sünden und Gebrechen zu erleiden, und der tatsächlich unter alles hinabfuhr [siehe Lehre und Bündnisse 88:6]. Dies war die Mission Jesu Christi – dies war sein Sühnopfer.

Und welchen Zweck erfüllt es? Es soll uns ermöglichen, in die Gegenwart Gottes zurückzukehren, mehr wie er zu werden und eine Fülle der Freude zu erfahren.

Dafür mussten vier Hindernisse überwunden werden:

1. der physische Tod
2. der durch Adam und unsere Sünden verursachte geistige Tod
3. unsere Bedrängnisse und Krankheiten
4. unsere Schwächen und Unzulänglichkeiten

(Tad R. Callister, „Das Sühnopfer Jesu Christi“, *Liahona*, Mai 2019, Seite 85)